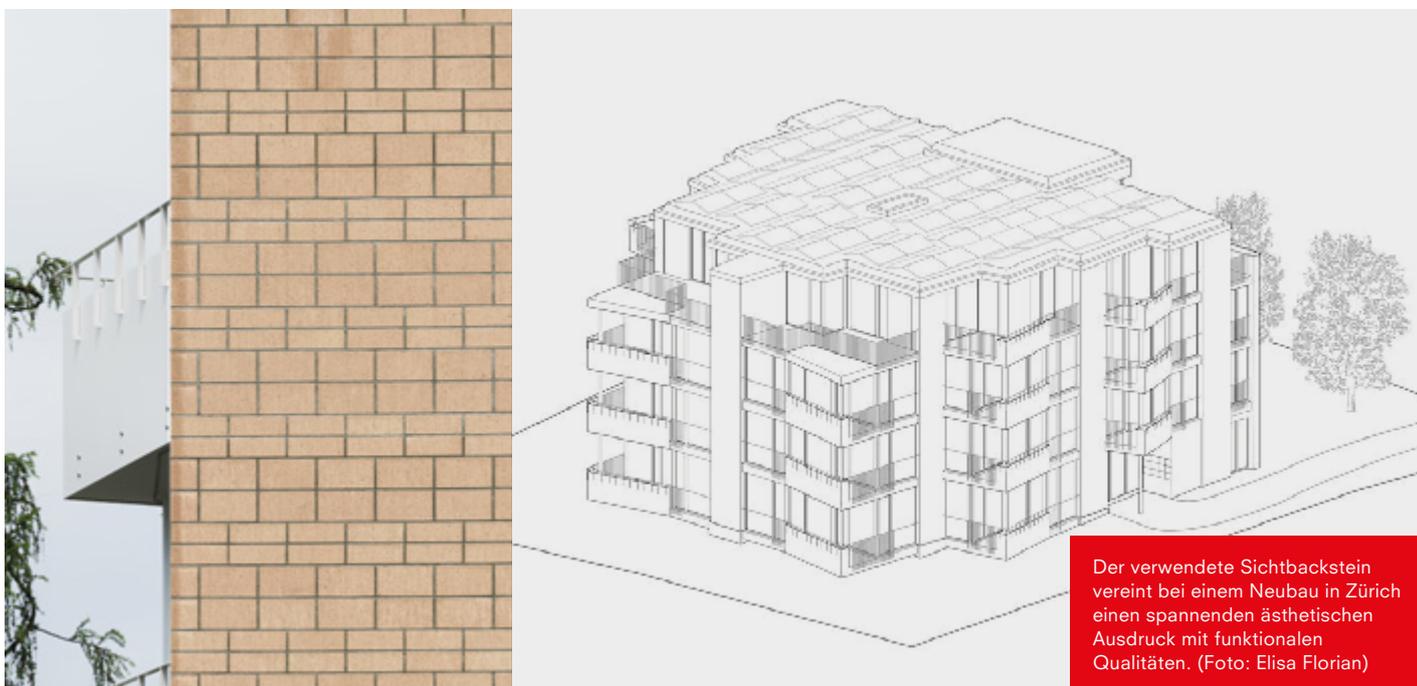


GESTALTUNGSFREIHEIT

Mit flexiblen Materialien bauen

Die Anforderungen an Bauprojekte sind heute höher denn je. Gleichzeitig will man sich als Architekt oder Planer die Gestaltungsfreiheit erhalten, um der Ästhetik und der Formensprache den gebührenden Platz einzuräumen. Wer nicht zu viele Kompromisse eingehen will, ist daher froh um Materialien, die zahlreiche positive Eigenschaften mit sich bringen und gestalterisch alle Freiheiten bieten. Tonbaustoffe wie Backstein, Tondachziegel und keramische Fassadenplatten sind wie Zehnkämpfer: Die Kombination verschiedener Stärken macht sie zur ersten Wahl für anspruchsvolle Bauprojekte



Innovativ

Auf Tradition setzen und gleichzeitig fortschrittlich sein – das ist kein Widerspruch. Tonbaustoffe ermöglichen kreative Lösungen, weil sie auf Bewährtem aufbauen und gleichzeitig sehr flexibel einsetzbar sind.

Zeitgemässe Architektur schafft häufig Bezug zu unserem baukulturellen Erbe. Sie sprengt aber auch Konventionen, wagt Neues, setzt überraschende Akzente. Wegweisende Lösungen sind gefragt, gerade vor dem Hintergrund aktueller Themen wie Netto-Null. Tonbaustoffe eignen sich hervorragend dafür. Ein Beispiel: Ziegel dienen nicht nur als klassische Dacheindeckung, sondern eignen sich auch für die Gestaltung der Fassade. Weil sie bewährt und einfach zu planen sind, eröffnen Lösungen mit Ziegelprodukten maximale Kreativität in der Umsetzung.

Eigenschaften Sichtbackstein

Der beim Neubauprojekt in Zürich-Witikon (siehe Seite 3) verwendete Sichtbackstein kann durch seinen Kalkanteil rund 15 % Wasser aufnehmen. Gleichzeitig ist er frostsicher und diffusionsoffen. Über diese baubiologisch wichtigen Aspekte verfügt er dank einer tiefen Brenntemperatur. Der gelochte Backstein mit einer Länge von 25 cm, einer Breite von 12 cm und einer Höhe von 14 respektive 9 cm überzeugt zudem durch seine umweltschonende Herstellung: Er wurde ausschliesslich mit CO₂-neutralem Biogas gebrannt.

Kombinierbar

Teamwork ist heute gefragter denn je – in der Arbeitswelt, aber auch bei den Baumaterialien. Tonbaustoffe harmonisieren ausgezeichnet mit anderen Materialien, sodass sich die unterschiedlichen Qualitäten gegenseitig ergänzen.

Die Hybridbauweise ist seit jeher ein zentraler Bestandteil fast jeder Baukultur. In ihr vereinen sich die Vorteile verschiedener Materialien. Backsteine und Tondachziegel zählen zu den Materialien, die sich besonders gut mit anderen kombinieren lassen. Ein klassisches Beispiel ist das traditionelle Steildach mit Ziegeleindeckung, das von einer Unterkonstruktion aus Holz getragen wird. Es geht aber auch umgekehrt: Backstein dient als Mauerwerk, das eine Beton- oder Holzdecke trägt. Solche Kombinationen ermöglichen es, die Qualitäten verschiedener Baustoffe zu verbinden und besonders überzeugende Lösungen zu schaffen.



Tonbaustoffe überzeugen mit hoher Lebensdauer, wartungsarmen Unterhalt und guter Rezyklierbarkeit.

Nachhaltig

Wie gelingt es, ein möglichst nachhaltiges Gebäude zu planen, zu bauen und zu betreiben, ohne den Gestaltungsfreiraum einzuengen? Hilfreich sind langlebige und flexibel einsetzbare Materialien wie Backstein, Tondachziegel oder keramische Fassadenplatten.

Bauherren, Investoren und Nutzende erwarten heute, dass Neubauten und Sanierungen möglichst nachhaltig geplant und realisiert werden. Einen entscheidenden Beitrag dazu leisten Materialien, die über den ganzen Lebenszyklus hinweg geringe Treibhausgasemissionen verursachen. Tonbaustoffe überzeugen mit ihrer hohen Lebensdauer, dem wartungsarmen Unterhalt sowie der guten Rezyklierbarkeit. Ihre thermischen Qualitäten erhöhen die Energieeffizienz und bieten hohen Komfort. Zudem sind die Anlieferwege kurz und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Mit ihrem charakterstarken Ausdruck bieten sie Orientierung und erfüllen damit auch eine wichtige soziale Funktion.

Ein Tanzapfen aus Backstein

Ein Ersatzneubau in Zürich kombiniert verschiedene Nutzungen mit einem innovativen Grundriss. Backstein wirkt sowohl an der Aussenfassade wie auch im Innenraum stilbildend und überzeugt zudem mit seinen umweltschonenden Qualitäten.

Im Zürcher Quartier Witikon prägt seit 2023 ein charakteristischer Neubau die zentrale Erschliessungsachse in Richtung Innenstadt. Er ersetzt eine Liegenschaft aus dem Jahr 1946, in der nebst Wohnungen auch eine Konditorei untergebracht war. Die Bausubstanz des Gebäudes war zu schlecht, als dass eine qualitätsvolle Verdichtung an der attraktiven Lage möglich gewesen wäre. Der private Bauherr entschied sich daher für einen Ersatzneubau, der ein drittes Regelgeschoss sowie ein Attikageschoss umfassen sollte. Der Grundriss des Neubaus erinnert an einen Tanzapfen, was hervorragend zur städtebaulichen Lage passt. Die Frontseite ist mit der zur Stadt führenden Strasse urban geprägt, während auf der Rückseite der Bezug zum Grünraum dominiert.

Das Erdgeschoss ist erneut für eine öffentliche Nutzung vorgesehen. Vorerst wird ein Gewerbebetrieb einziehen, dank der vorbereiteten Anschlüsse für eine Grossküche wäre aber auch wieder eine Gastronomie-nutzung möglich. Ein Fokus in der Planung lag auf der



Langlebigkeit von Konstruktion und Materialisierung. Backstein übernahm dabei eine wichtige Rolle, denn ein Grossteil der Wände ist gemauert. Die Fassade besteht aus einem unverputzten Zweischalen-Mauerwerk aus beigem Backstein, der auch die Eingangshalle des Erdgeschosses prägt. Rund um die Leuchten herum wurden zudem aufgeschnittene, leicht vorstehende Backsteine eingesetzt. Ihre Rillenstruktur erzeugt ein spannendes Spiel mit Licht und Schatten und verleiht dem Eingangsbereich einen unverwechselbaren Charakter.

Die Wahl des Backsteintyps war eine Vorgabe des Bauherrn: Er wollte den gleichen Backstein wie bei einem Wohnhaus aus den 1980er-Jahren, das in der unmittelbaren Nachbarschaft steht. Der Backstein wurde bei niedrigeren Temperaturen gebrannt als ein herkömmlicher Klinker, ist aber dennoch beständig und frostsicher. Da bei seiner Herstellung ausschliesslich Biogas als Brennstoff verwendet wurde, ist er zudem besonders klimaschonend.



Der Grundriss des Objekts orientiert sich an einem Tanzapfen, was ausgezeichnet zum Grünraum auf der Rückseite passt. (Fotos: Elisa Florian)

Standort: 8053 Zürich-Witikon

Architektur: JOM Architekten, Zürich

Nutzung: Privat

Wohnungen: 14

Realisierung: 2021 – 2023

Vielseitig

Ein Gebäude muss formal und funktional überzeugen, soll Komfort bieten und gleichzeitig auch ästhetisch einen Gewinn darstellen. Das gelingt am besten mit vielseitig einsetzbaren Materialien wie Tonbaustoffen.

Baustoffe erfüllen verschiedene Funktionen. Sie garantieren beispielsweise den Brand-, Schall- und Wärmeschutz und stellen die statische Tragfähigkeit sicher. Darüber hinaus bestimmt ihr Charakter aber auch, wie ein Gebäude wahrgenommen wird. Fassaden und Dächer etwa können rau oder glatt sein, monochrom oder bunt, eckig oder rund. Tondachziegel, Backstein und keramische Fassadenplatten bieten die ganze Palette von Formen, Grössen, Strukturen und Farben sowie eine unverwechselbare Haptik. Und: Sie erfüllen alle funktionalen Ansprüche. Mit dieser einzigartigen Verbindung von Form und Funktion gewähren sie in der Planung viele Freiheiten.

**DER TON
MACHT
DEN CHARAKTER**

**Haben Sie Fragen zu
Mauerwerk und Dach?
Wir sind Ihr Ansprechpartner.**

Ziegelindustrie Schweiz
Marktgasse 53, CH-3011 Bern
Telefon: +41 31 327 97 90
www.ziegelindustrie.ch
info@ziegelindustrie.ch

Schwiizerisch

Produkte aus heimischen Rohstoffen, kurze Lieferwege und kompetente Beratung sind unsere Beiträge für Ihr Bauprojekt und für die Umwelt.

Die Mitgliederfirmen von Ziegelindustrie Schweiz produzieren und vertreiben Backsteine und Dachziegel aus heimischem Ton. Bei Bauprojekten bringen sie ihr Knowhow partnerschaftlich ein und unterstützen bei der Entwicklung von Details. Dabei ist «schwiizerisch» für die Schweizer Ziegeleien mehr als eine Herkunftsbezeichnung. Es ist das Versprechen, dass jedes Bauprojekt durch eine eigenständige Formensprache und Materialität seinen unverwechselbaren Ausdruck erhält. So wird die Baukultur unseres Landes nachhaltig und qualitativ geprägt – der Ton macht den Charakter.



Ziegelindustrie Schweiz liefert kompaktes Wissen zum Baustoff Ton, zu Mauerwerk, Dach und Fassade. Unsere Merkblattreihe wird regelmässig erweitert. Alle Merkblätter sind als **Download** verfügbar. Mehr unter: www.ziegelindustrie.ch/publikationen